

Protokoll

Ordentliche Mitgliederversammlung Regionale Verkehrskonferenz Oberland-West (RVK 5)

5. Dezember 2017, Rathaus Thun
 16.15 - 17.15 Uhr

Anwesende (Präsenzliste dem Originalprotokoll angehängt):

	Total	Anwesend
Stimmberechtigte Gemeinden:	52	33
Stimmen	112	91
Absolutes Mehr	46	

Vorsitz: Jürg Marti, Präsident

Protokoll: Sandrine Capt

Traktanden

- | | | | |
|----|--|---|-------------------------------|
| 1. | Begrüssung durch den Präsidenten | | Jürg Marti |
| 2. | Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.11.2017 | B | Jürg Marti |
| 3. | Jahresbericht und Jahresrechnung 2017 | B | Jürg Marti |
| 4. | Jahresprogramm / Termine 2019 | B | Jürg Marti |
| 5. | Mitgliederbeiträge und Budget 2019 | B | Jürg Marti |
| 6. | Revision Statuten RVK 5 | B | Jürg Marti |
| | - Neue Sitzverteilung Ausschuss RVK 5 | | |
| 7. | Gesamterneuerungswahlen Ausschuss RVK 2019-2022 | B | Jürg Marti |
| 8. | Orientierung über aktuelle Planungen | O | Emanuel Buchs /
Jürg Marti |
| | - Anpassung Angebotsbeschluss 2018-21 | | |
| | - STEP 2030/35 | | |
| | - ÖV Stadt Thun: Vertiefung Innenstadt | | |
| | - Regionales Angebotskonzept 2022-25 | | |
| 9. | Verschiedenes | O | Diverse |

B: Beschluss, O: Orientierung

1.	Begrüssung durch den Präsidenten		J. Marti
-----------	---	--	-----------------

Jürg Marti begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2018 der RVK 5 und bedankt sich bei der Stadt Thun für das Gastrecht.

Es ist erfreulich, dass viele Vertreter der Mitgliedsgemeinden, alle Mitglieder des Ausschusses vollständig sowie die Vertreter der verschiedenen Transportunternehmen und des Amtes für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination (AÖV) anwesend sind.

Jürg Marti bedankt sich bei den anwesenden Medienschaffenden vom Thuner Tagblatt und von Radio BeO für die Berichterstattung.

Jürg Marti begrüsst den neuen Geschäftsführer Emanuel Buchs an seiner ersten Mitgliederversammlung sowie Sandrine Capt als Projektleitern. Er wünschte beiden eine gute Zusammenarbeit.

Jürg Marti weist auf das spezielle Traktandum der Gesamterneuerungswahl hin. Zur Traktandenliste gibt es keine Bemerkungen.

2.	Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.11.2017	B	J. Marti
-----------	---	----------	-----------------

Das Protokoll wurde den Mitgliedern vorab mit der Einladung zugestellt.

Beschluss:

Das Protokoll vom 15. November 2017 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

3.	Jahresbericht und Jahresrechnung 2017	B	J. Marti
-----------	--	----------	-----------------

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2017 wurden den Mitgliedern vorab mit der Einladung zugestellt. Drei wesentliche Themen haben die RVK 5 beschäftigt: Das ÖV-Konzept Stadt Thun 2035, das nun in einer vertieften Studie weiterentwickelt wird. Wie bereits im Jahr 2016 hat die S-Bahn Haltestelle Thun Nord die RVK 5 auch im Jahr 2017 beschäftigt. Es wurde das Commitment zur Unterstützung einer neuen S-Bahn Haltestelle Thun Nord von den GemeindevertreterInnen der Mitgliederversammlung unterzeichnet und zusammen mit dem Argumentarium beim Bund eingereicht. Letzter Schwerpunkt war die Optimierung der Buslinie Zweisimmen - Boltigen. Es freut Jürg Marti zu sehen, dass die Transportunternehmen und die Gemeinden erfolgreich zusammengearbeitet haben, um ein solches Angebot zu kreieren und bedankt sich dafür.

Der Jahresbericht 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Jürg Marti präsentiert die Jahresrechnung 2017: Die Projektaufwände lagen 2017 unter dem budgetierten Rahmen. Der Aufwand für die Verwaltung und Geschäftsstelle waren für das Jahr 2017 tiefer als angenommen. Damit schliesst die Jahresrechnung 2017 mit einem Gewinn von CHF 43'987.10 ab. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 3'000.00. Das Kapital belief sich per 1.1.2018 auf CHF 109'576.80.

Die Revisionsstelle ROD hat die Rechnung 2017 geprüft und keine kritischen Kommentare geäussert.

Fragen / Diskussion:

Zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung 2017 gibt es keine Fragen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2017 und der Bericht der ROD wird einstimmig genehmigt.

4.	Jahresprogramm / Termine 2019	B	J. Marti
-----------	--------------------------------------	----------	-----------------

Jürg Marti erläutert einzelne Punkte aus dem Jahresprogramm 2019, welches mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt wurde.

- Die Erarbeitung des regionalen Angebotskonzept 2022-2025 wird im Jahr 2019 wieder lanciert. Erkenntnisse aus diversen Ortsplanungsrevisionen und der ÖV-Studie Westamt werden aufgenommen.
- Jürg Marti weist insbesondere auf die Erarbeitung des RGSK 2021 / AP 4¹ hin, die alle vier Jahre aktualisiert werden. Das RGSK 2021 dient als übergeordnetes Planungsinstrument für die regionale ÖV-Entwicklung.

¹ RGSK = Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept, AP = Agglomerationsprogramm Verkehr + Siedlung

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde auch der Sitzungskalender 2019 verschickt. Der Ausschuss tagt ordentlich viermal (14. März, 29. Mai, 28. August und 23. Oktober). Die Mitgliederversammlung wird am 12. Dezember 2019 stattfinden. Jürg Marti bittet die Gemeinden ihre Anliegen wie z.B. aus der Ortsplanungsrevision oder sonstige Herausforderungen mit genügend Vorlauf dem Ausschuss zu melden.

Fragen / Diskussion:

Beat Stierli (Thierachern) möchte wissen, was die ÖV-Studie Westamt alles beinhaltet. Jürg Marti informiert, dass bereits bei der letzten Erarbeitung des regionale Angebotskonzepts Burgistein und das Westamt Bedürfnisse angemeldet haben, die nun geprüft werden sollen. Es handelt sich dabei um Ausrichtungsfragen von PostAuto-Linien rund um das Gürbetal.

Beschluss:

Das Jahresprogramm 2019 wird einstimmig beschlossen.

5.	Mitgliederbeiträge und Budget 2019	B	J. Marti
-----------	---	----------	-----------------

Die im Jahresprogramm aufgeführten Projekte widerspiegeln sich in den Positionen des Budgets 2019.

Bei den Projektbeiträgen macht die Erarbeitung des RGSK 2021 und des AP V+S 4. Generation den grössten Posten aus und wird wieder durch die RVK 5 finanziert. Dies aus dem Grund, weil das RGSK überregional im Perimeter über die drei Planungsregionen ERT, Kandertal und Obersimmental-Saanenland erarbeitet wird, was dem Perimeter der RVK 5 entspricht.

Der administrative Aufwand wird, so wie es bereits für das Jahr 2018 gemacht wurde, tiefer budgetiert. Jürg Marti geht aber von einem intensiven Jahr aus, da bereits Vorarbeiten für das regionale Angebotskonzept und grössere Tätigkeiten bezüglich S-Bahnhaltestelle Thun Nord anfallen.

Die Mitgliederbeiträge sollen auch 2019 wiederum bei 0.8% der ÖV-Gemeindebeiträge belassen werden. Damit wird ein Verlust von CHF 12'500.00 budgetiert.

Jürg Marti informiert, dass an der nächsten Mitgliederversammlung 2019 wahrscheinlich ein Antrag für die Reduktion der Mitgliederbeiträge durch den Ausschuss der RVK gestellt wird.

Fragen / Diskussion:

Zu den Mitgliederbeiträge und zum Budget 2018 gibt es keine Fragen.

Beschluss:

Das Budget 2019 und der Mitgliederbeitragssatz von 0.8% der ÖV-Gemeindebeiträge werden einstimmig genehmigt.

6.	Revision Statuten RVK 5 – Neue Sitzverteilung Ausschuss RVK 5	B	J. Marti
-----------	--	----------	-----------------

Jürg Marti informiert über das Anliegen der Region Kandertal, um einen zusätzlichen Sitz. Der Ausschuss hat daraufhin verschiedene Szenarien für die Sitzverteilung geprüft und hat sich an seiner letzten Ausschuss Sitzung vom 18.10.2018 für die pragmatischste Lösung entschieden: Damit das Stimmkraftverhältnis gewährleistet bleibt, bekommen die Region Kandertal und der Entwicklungsraum Thun je einen weiteren Sitz zugesprochen. Der Ausschuss wird somit um zwei weitere Sitze erweitert und wird neu 11 Sitze haben.

Entsprechend muss der Artikel 12 in den Statuten sowie das Organigramm im Anhang angepasst werden. Nachdem der letzte Artikel „Inkrafttreten und Genehmigung“ genehmigt wird, kann die Statutenänderung dem AÖV vorgelegt werden, damit das AÖV die Statutenänderung seinerseits genehmigen kann.

Beschluss:

Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt und kann dem AÖV zugestellt werden.

7.	Gesamterneuerungswahlen Ausschuss RVK 2019-2022	B	J. Marti
-----------	--	----------	-----------------

Es stehen weiter die Gesamterneuerungswahlen des gesamten Ausschusses an.

Zwei Vakanzen gilt es zu besetzen. Ausserdem tritt Marianne Dumermuth als Gemeinderätin der Stadt Thun zurück. Die Nachfolge ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen. Die Departementszuteilung wird erfolgen. Die Besetzung des freien Sitzes kann somit noch nicht bestimmt werden. Es wurde ein entsprechender Antrag an die Stadt Thun formuliert.

Jürg Marti schlägt für das Vorgehen der Gesamterneuerungswahlen folgende drei Schritte vor:

- Der RVK-Ausschuss beantragt der Mitgliederversammlung, den frei werdenden Sitz des ERT (Agglomeration) der Stadt Thun zu gewähren und die Wahl ohne Zirkularbeschluss zu akzeptieren.
- Der RVK-Ausschuss beantragt der Mitgliederversammlung, Frau Erika Schoch (Sigriswil) für die rechte Seeseite (ERT) und Frau Sandra Bircher (Frutigen) für die Region Kandertal als neue RVK Ausschuss Mitglieder zu wählen.
- Der RVK-Ausschuss beantragt der Mitgliederversammlung, die bisherigen RVK Ausschuss Mitglieder zu wählen.

André Schmid (Vizepräsident) informiert, dass der Ausschuss an seiner letzten Sitzung (18.10.2018) beschlossen hat, Jürg Marti als Präsident wieder zu wählen. Der Ausschuss beantragt der Mitgliederversammlung, Jürg Marti als Präsident der RVK zu bestätigen. Jürg Marti wird unter Applaus wiedergewählt und er bedankt sich für das Vertrauen.

Jürg Marti beantragt der Mitgliederversammlung, das Büro ROD Treuhand als Kontrollstelle wiederzuwählen. Erika Schock und Sandra Bircher stellen sich kurz vor.

Beschluss:

Alle drei Wahlanträge werden einstimmig genehmigt. Die bisherigen RVK Ausschuss Mitglieder, Erika Schock und Sandra Bircher werden in den Ausschuss der RVK 5 gewählt.

Jürg Marti wird als Präsident der RVK einstimmig wiedergewählt.

Das Büro ROD Treuhand wird als Kontrollstelle einstimmig wiedergewählt.

Jürg Marti heisst die neugewählten Erika Schock und Sandra Bircher herzlich willkommen und wünscht eine gute Zusammenarbeit. Jürg Marti gratuliert auch den Wiedergewählten.

8.	Orientierung über aktuelle Planungen	O	E. Buchs / J. Marti
-----------	---	----------	----------------------------

Anpassung Angebotsbeschluss 2018-21

Emanuel Buchs erläutert, dass der Angebotsbeschluss alle vier Jahre erneuert wird und alle zwei Jahre Anpassungen beantragt werden können. In diesem Zusammenhang hat die RVK die Aufnahme der Buslinie Zweisimmen – Boltigen per Fahrplanwechsel 2019 beantragt.

STEP 2030/35

Jürg Marti legt die Wichtigkeit des Areals ESP Thun Nord und dessen Potenzial für die Weiterentwicklung der Region dar. Hierfür benötigt es eine entsprechenden Erschliessung des Gebiets. Mit dem Bypass ist ein erster Schritt getan. Ein zweiter Schritt ist die S-Bahn-Haltestelle Thun Nord, die beim Bundesamt für Verkehr (BAV) für das STEP 2030/35 angemeldet wurde. Die Haltestelle wird durch das BAV in die erste Dringlichkeitsstufe aufgenommen, ist aber trotzdem nicht Teil des Ausbaus 2035 (keine finanzielle Unterstützung). Das Potenzial der Haltestelle ist gross: sie entlastet den Bahnhof und Innenstadt Thun und ist sowohl für das West- wie auch Ostamt eine wichtige Haltestelle (Potenzialstudie und Argumentarium 2017). Zusammen mit dem Kanton (AÖV, Regierungsratpräsident und Direktor

BVE) wird lobbyiert und ein Komitee gegründet. Auf der hierfür erstellten Webseite wird auch das durch die GemeindevertreterInnen der Mitgliederversammlung unterzeichnete Commitment aufgeschaltet.

ÖV Stadt Thun: Vertiefung Innenstadt

Emanuel Buchs erklärt, dass die Innstadtvertiefungsstudie auf den Erkenntnissen aus den Studien ÖV-Konzept Stadt Thun 2035 (Federführung RVK 5) sowie dem Gesamtverkehrskonzept (GVK) Stadt Thun 2035 (Federführung Stadt Thun) basiert. Das Ziel ist eine Entlastung des Bahnhofs Thun. Mehrere Optionen werden geprüft.

Regionales Angebotskonzept 2022-25

Emanuel Buchs informiert, dass die Erarbeitung des regionalen Angebotskonzept zwei Monate früher starten wird als bisher. Die Bedürfnisumfrage bei den Gemeinden wird daher bereits vor den Sommerferien durchgeführt und nicht mehr nachher.

9.	Verschiedenes	O	Diverse
-----------	----------------------	----------	----------------

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anliegen.

Jürg Marti verabschiedet Marianne Dumermuth als Mitglied des Ausschusses der RVK 5 und bedankt sich bei ihr für ihre vielseitige Arbeit, die angenehme Zusammenarbeit und die wertvollen Diskussionen. Er wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Marianne Dumermuth bedankt sich für das Geschenk und die bereichernde Zeit im Ausschuss der RVK 5. Sie wünscht der RVK weiterhin eine gute Zusammenarbeit, die den ländlichen und städtischen Anliegen dieselbe Aufmerksamkeit schenken soll.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung 2018 bedankt sich Jürg Marti bei den Gemeinden, bei Bruno Meier vom AÖV und bei den Transportunternehmungen für die gute Zusammenarbeit und wünscht sich weiterhin von allen Seiten das für ein gut funktionierendes Gesamtsystem des ÖVs notwendige Verständnis. Allen eine schöne Adventszeit!

Für das Protokoll

Thun, 17. Dezember 2018
Sandrine Capt

Beilagen:

- Präsentation MV RVK 5 vom 5.12.2018